



Im Dreiklang

Gemeindebrief der Evangelischen
Petrus-Kirchengemeinde in Herne

Ausgabe
Herbst 2020

Tagespflege Herne

W & H GmbH
Funkenbergstraße 4–6 • 44623 Herne

- Fahrdienst/Rollstuhltransport
- Strukturierter Tagesablauf
- Grundpflege/Duschen
- Entlastung der Angehörigen

**Nutzen Sie unser Angebot
für einen kostenlosen Probetag.**

Info ☎ **02323 | 95 11 46 8**

WWW.tagespflege-herne.com



Bei uns zu Gast...
und doch zu Hause

Deutsches Rotes Kreuz 
Kreisverband Herne und Wanne-Eickel e.V.

Aus Liebe zum Menschen



- + Stationäre Altenpflege, Kurzzeitpflege
- + Menüservice „Essen auf Rädern“
- + Seniorenberatung
- + Betreutes Wohnen
- + Selbsthilfe bei Alterskrankheiten
- + Hausnotruf
- + Sanitätsdienste
- + Ambulanter Pflegedienst
- + Tagespflege
- + Ehrenamtliche Sozialarbeit
- + Reha- und Präventionsangebote
- + Erste-Hilfe-Ausbildung
- + Katastrophenschutz
- + Pflegehilfsmittelverleih
- + Hauswirtschaftliche Hilfen
- + Blutspende
- + Mittagstisch, Seniorenbegegnung



Harkortstraße 29
44652 Herne
Tel. 02325 969-0
www.drk-herne.de
info@drk-herne.de

Inhaltsverzeichnis

Andacht	4	Neues aus der Kindertageseinrichtung Christus-Löwenherz	18
Ankündigungen		Neue Petrus-Homepage	20
Wiederbeginn der Gottesdienste	5		
Wiederbeginn von Veranstaltungen, Fahrten, Gruppen und Kreisen (Stand 30.7.2020)		Rückblick	
Zum Weltkindertag am 20. September	6	6 Sommerkirche mit dem Thema „Offene Türen“	21
Mitmachttag vor Ort am 19. September	6	Ostern und Pfingsten unter Corona-Bedingungen	22
Konfirmationen und Jubiläums-konfirmationen	7	7 Gemeindebriefverteilung: In eigener Sache	23
		"Freud und Leid"	24
Aktuelles		Kontaktdaten	25
Zwei neue Kirchenmusikerinnen in Petrus: Kerstin Heppener und Jiyoung Kwak	8	Quartiersbüro für Herne-Süd	25
Treffen der Frauenhilfen Luther und Christus unter Corona-Bedingungen	10	Kontaktdaten und Impressum	26
Neues aus der Kindertageseinrichtungen Luther	12		
Trauercafé	14		
Kinderseite	15		
Regelmäßige Gruppen und Kreise	16		



Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser,

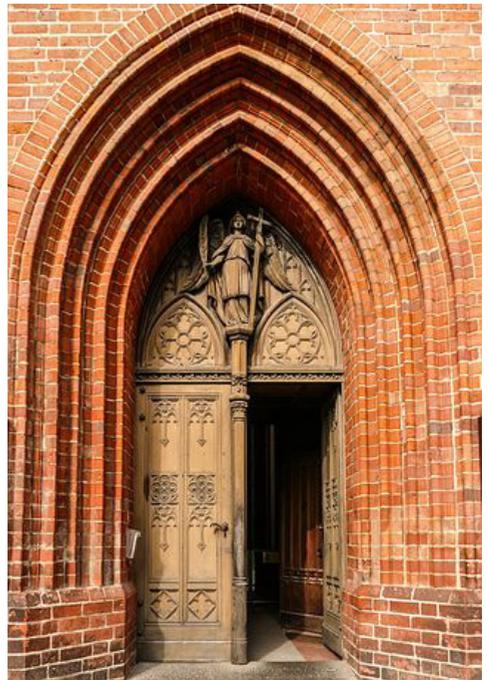
durch wie viele Türen sind Sie heute schon gegangen? Wahrscheinlich durch ziemlich viele. Das fällt einem oft gar nicht so auf – erst, wenn einem sehr bewusst ist, dass es jetzt um eine sehr wichtige Entscheidung geht, bei der ich vor zwei Türen stehe, die sich beide so ein wenig geöffnet haben. Zwei Möglichkeiten, aber ich weiß noch nicht genau, was sich jeweils hinter beiden Türen befindet.

Und dann natürlich so grundsätzliche Entscheidungen im Leben, die wir alle schon getroffen haben, bei denen wir uns entschließen mussten, jetzt mal durch eine Tür zu gehen. Irgendwann muss man sich entscheiden, was man beruflich in seinem Leben machen will. Bei welcher Stelle man zusagt. Das sind wichtige Lebenstüren. Oder die Entscheidung, mit welchem einen bestimmten Menschen ich mein Leben teilen will. Da lernt man jemanden kennen und lieben – und irgendwann kommt doch mal der Punkt, an dem man sich entscheiden muss: Kann ich mir vorstellen, dass das ein Leben lang so bleibt oder bin ich mir letztlich nicht sicher genug?

Und dann ist da noch die ganz grundsätzliche Frage zu Türen in unserem Leben, die uns mehr oder minder bewusst durch unser Leben begleitet. Die Frage, wonach wir unser Leben eigentlich ausrichten. Die Frage: Was soll in meinem Leben Sinn machen, was soll meinem Leben Sinn verleihen?

Im Neuen Testament gibt es einen Vers, der sinngemäß sagt: Glaube ist das Vertrauen darauf, dass das, was wir hoffen, sich erfüllen wird, und die Überzeugung, dass das, was man nicht sieht, existiert (Hebräer 11,1). Es wird wahrscheinlich nicht ohne Vertrauen gehen. Und auch nicht ohne dass man sich traut, auch mal ein Wagnis einzugehen.

Gott öffnet, davon bin ich fest überzeugt, immer wieder mal in unserem Leben Türen, die uns nachdenklich machen und die uns überlegen lassen, ob unser Leben vielleicht noch einen tieferen Sinn und ein verlässlicheres Ziel haben könnte. Für manche Menschen ist es sehr einschneidend, wenn sie sich in einer schweren oder fast aussichtslos erscheinenden Situation befinden und es wirklich um viel, manchmal um Leben und Tod, geht, dass sie dann ins Nachdenken kommen.



Und sich vorsichtig heran tasten an Gott, weil sie spüren: Ich komme hier an meine Grenzen, ich kann jetzt gerade nicht mehr viel beeinflussen, aber ich wünsche mir sehr, dass etwas dran ist daran, dass der Gott, von dem die Bibel erzählt, ein lebendiger Gott ist, dem ich mich anvertrauen kann.

Das könnte für mein Leben jetzt Sinn machen, und durch diese Tür werde ich jetzt versuchen, innerlich zu gehen. Mit Zittern und Zagen vielleicht, aber auf jeden Fall mit Gottes Hilfe.

Ich wünsche Ihnen gute Erfahrungen mit Türen, die Gott Ihnen öffnet!

Ihre Pfarrerin Birgitta Zeihe-Münstermann



Wiederbeginn der Gottesdienste

Seit dem Pfingstfest am 31. Mai finden in allen drei Kirchen unserer Petrusgemeinde Gottesdienste zu den regulären Zeiten 9.30 Uhr (Christus- und Dreifaltigkeitskirche) und um 11 Uhr (Lutherkirche) wieder statt. Wer die Gottesdienste mitfeiern möchte, muss eine Gesichtsmaske beim Hereingehen und Herausgehen tragen.

Während des Gottesdienstes kann die Maske abgenommen werden. Beim Betreten der Kirche müssen die Hände desinfiziert werden. Trauungen und Taufen können ebenfalls unter Einhaltung entsprechender Vorsichtsmaßnahmen in den Kirchen stattfinden.



Wohnungsauflösung und Entrümpelung

Die Entrümpelung in Wohnung und Haus bzw. aller Immobilien. Sperrmüllentsorgung von Unrat - auch bei Messiewohnungen. Räumungen von Ladenlokalen bei Geschäftsaufgabe.

- Haushaltsauflösung
- Wohnungsauflösung
- Entrümpelung
- Geschäftsauflösung
- Betriebsauflösung
- Firmenauflösung
- Ausräumen + Entsorgen
- Kellerräumung

Entrümpelung von Dach bis Keller

- Garage entrümpeln
- Dachboden leeren
- Lagerleerung

 0 23 23
399 23 20

Veranstaltungen, Gemeinde-Gruppen und- kreise

Die in unserem Gemeindebrief verzeichneten Gruppen und Kreise können bis zum Ende der Sommerferien am **11. August** noch nicht wieder stattfinden. Unter welchen Umständen und mit welchen Auflagen sich Gruppen wieder treffen können, können wir mit heutigem Datum (Anfang August) noch nicht bekannt geben. Das Presbyterium unserer Gemeinde

wird sich in seiner Sitzung am **20. August** mit dieser Frage befassen.

Es ist nach heutiger Einschätzung damit zu rechnen, dass das Gemeindeleben ab September in begrenztem Umfang und sukzessive wieder beginnen kann.

Ihr Horst-Hermann Bastert

„Kinderrechte schaffen Zukunft“

Der Weltkindertag am **20. September** steht in Deutschland unter dem Motto „Kinderrechte schaffen Zukunft“. Damit wollen Unicef Deutschland und das Deutsche Kinderhilfswerk darauf aufmerksam machen, dass die Verwirklichung der Kinderrechte aus ihrer Sicht einen entscheidenden Beitrag für nachhaltige Entwicklung leistet.

Der Weltkindertag wurde 1954 von der UN-Vollversammlung ins Leben gerufen. Die 54 Artikel enthalten spezifische Rechte zum Schutz, zur Förderung und zur Beteiligung von Kindern. Über 140 Staaten beteiligen sich regelmäßig am Weltkindertag.



Mitmachttag des Stadtjugendrings am Regenkamp

Der jährliche Mitmachttag des Stadtjugendrings kann in diesem Jahr aus Corona-Gründen nicht im Gysenbergpark stattfinden. Stattdessen gibt es an vielen einzelnen Orten in Herne Spiel- und Mitmachangebote für Kinder und Jugendliche. In unserer Gemeinde laden wir Familien mit Kindern herzlich dazu

ein für **Samstag, dem 19. September, von 15-17 Uhr**, in den Kirchgarten der Dreifaltigkeitskirche, Regenkamp 78. Angeboten werden unter Anderem Bogenschießen, Entenangeln, Torwandschießen und Tischtennis.

Herzliche Einladung dazu!

Konfirmationen und Jubiläumskonfirmationen

Wegen der Corona-Krise haben wir auch die Konfirmationen in unserer Gemeinde verschieben müssen. Sie sollen in der Dreifaltigkeitskirche und in der Christuskirche jeweils um **10 Uhr und um 11.30 Uhr am 6. und am 13. September** stattfinden. Die Konfirmation des Pfarrbezirkes West soll stattfinden am Sonntag, dem 27. September um 10 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche. Die Jubiläumskonfirmationen sollen im Spätherbst stattfinden. Für den Pfarrbezirk West (Dreifaltigkeitskirche) ist sie festgelegt auf **Sonntag, dem 8. November, um 10 Uhr.**

Alle, die in den Jahren 1970 (Goldene Konfirmation), 1960 (Diamantene Konfirmation), 1955 (Eiserne Konfirmation) oder 1950 (Gnadenkonfirmation) in Herne oder an anderen Orten konfirmiert wurden, können sich schon jetzt im Gemeindebüro (Telefon 02323 - 42134) anrufen und ihren Namen mit Adresse hinterlassen, damit wir uns bei Ihnen melden können.



wohnen.
leben.
wohlfühlen.

Wohnungs
Verein
Herne.eG

„Zeit für
Zweisamkeit“

Mit dem WV Herne
wohnen Sie richtig.

Wohnungsverein Herne eG

Telefon: 0 23 23 / 99 491-0
www.wohnungsverein-herne.de

Zwei Kirchenmusikerinnen im Portrait

Seit Anfang des Jahres begleiten zwei neue Organistinnen die Gottesdienste in der Petrusgemeinde: **Kerstin Heppener** und **Jiyoung Kwak**. Der Gemeindebrief stellt beide in kurzen Portraits vor.

Kerstin Heppener (46)

spielt seit rund 30 Jahren Orgel in Kirchengemeinden. Mit 6 Jahren begann für sie daheim in Gevelsberg der Klavierunterricht, und als sie - als kleingewachsene Person - im Alter von 15 Jahren endlich mit den Füßen die Pedale der Orgel erreichte, nahm sie ein halbes Jahr lang Orgelunterricht - "und dann ging's los", sagt die Pfarrerstochter und lacht. Mal als Vertretung, mal in einer festen Stellung, und seit 2003 immer mit Festverträgen.

Im Hauptberuf arbeitet sie als Diplom-Heilpädagogin in einer Frühförderstelle, aber darüber hinaus bestimmt(e) die Musik ihr Leben. Von klein auf sang sie in verschiedenen Chören, und seit 1996 gehört sie der Stadtkantorei Bochum an. Seit 1997 ist sie - ununterbro-

chen - Schülerin an der Musikschule Bochum, wo sie Unterricht für Gesang, Blockflöte und Fagott nahm und nimmt.

Ab und zu tritt Kerstin Heppener, die mittlerweile in Bochum lebt, mit dem Kreis-Sinfonieorchester Ennepetal auf, und im Sinfonischen Blasorchester der Ruhr-Universität Bochum spielt sie Fagott und Orgel. "Unser Neujahrskonzert im Audimax-Hörsaal der Ruhr-Uni ist dermaßen beliebt, dass wir es zweimal durchführen", sagt sie. Immer ausverkauft; vor jeweils 1800 Besuchern. Vor sechs Jahren hat sie als Organistin eine CD aufgenommen ("mit Bach, Boellmann, Mendelssohn und anderen"), die auf Nachfrage gern über sie erhältlich ist.





Jiyoung Kwak (31)

stammt aus Seoul in Süd-Korea und spielt seit ihrem 5. Lebensjahr Klavier. Ihr Weg in die Kirchenmusik führte über Johann Sebastian Bach, dessen Choral-Kantate "Wachet auf, ruft uns die Stimme" sie in einer Aufführung hörte, als sie 17 Jahre alt war. Sie studierte Musik und war nach ihrem Examen in einer Gemeinde tätig als Dirigentin und Chorleiterin. Was nicht immer einfach für sie war. "Die koreanische Kultur ist sehr streng. In der Schule durften wir nicht einmal Fragen an den Lehrer stellen, und in der Gemeinde wollten Pfarrer und Presbyterium, dass ich nur bekannte, laute Stücke auswähle", erzählt Jiyoung Kwak und fügt hinzu: "Ich bin mir aber sicher, dass Gott uns auch hört, wenn wir leise singen."

Kurz und gut: Das Deutsche Requiem von Brahms war ihr letztes Konzert als Chorleiterin in Korea, ehe sie sich vor einem Jahr auf den Weg nach Deutschland machte.

Nach vier Monaten in der Bach-Stadt Leipzig kam sie über die Vermittlung einer koreanischen Bekannten nach Herne und wohnt mittlerweile in Castrop-Rauxel; immer begleitet von ihrem Hund Scha-Scha.

Jiyoung Kwak, die auch ausgebildete Trainerin in der Kampfsportart Taekwon Do ist, studiert jetzt Kirchenmusik in Herford und ist sehr dankbar für die "sehr freundliche Aufnahme" in der Petrusgemeinde, wo sie fast täglich an der Orgel der Dreifaltigkeitskirche sitzt und übt. Seit Februar 2020 lernt sie Deutsch in einer Sprachenschule in Dortmund, doch der Corona-Lockdown seit März verzögerte ihre Lernerfolge erheblich. Davon braucht sie aber noch einige für eines ihrer Ziele in Deutschland: "Ich möchte hier einen Chor dirigieren."

Text und Fotos : Günter Mydlak

Frauenhilfstreffen in „Coronazeiten“ am 8. Juli in der Christuskirche



Frauenhilfe in der Kirche unter Corona-Bedingungen

Seit gut Mitte März hat das Coronavirus auch unser Gemeindeleben an der Christuskirche zum Erliegen gebracht. Keine Gottesdienste, keine Veranstaltungen, keine Gruppen und Kreise - also auch ab da keine Frauenhilfstunden - Alles „bis auf Weiteres“ abgesagt. Natürlich blieben wir untereinander in Kontakt. Es wurde fleißig und ausgiebig telefoniert. Von Pfarrer Nehme erhielten wir Post. Ebenso schrieben uns Teilnehmer seiner Jugendgruppe, und wir konnten lesen, dass auch die jungen Menschen von diesem Virus auf unterschiedliche Weise betroffen sind. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön dafür.

Aber das persönliche Miteinander fehlte unseren Frauenhilfsschwestern schon sehr. Bei Telefonaten oder Begegnungen beim Spaziergehen oder Einkaufen kam immer wieder die Frage: „Wann können wir uns wieder treffen“? Und als dann etwa Ende Mai wieder Gottesdienste (wenn auch unter starken Schutzmaßnahmen) möglich wurden, überlegten wir uns, ob vielleicht in ähnlicher Form auch ein Frauenhilfstreffen möglich wäre. Unser Kirchraum wurde ja für die Gottesdienste entsprechend den „Corona-Auflagen“ eingerichtet. Das half uns bei unseren Überlegungen.

Unsere Mitglieder wurden schriftlich zu einer gemeinsamen - etwas erweiterten - Andacht in vertrautem Kreise eingeladen. Wir waren wirklich sehr über die große Teilnehmerzahl überrascht.

Nach Begrüßung und Andacht durch Pfarrer Nehme unterstützte Brigitte Wilms diese Stunde wieder einmal gekonnt mit einem Flötensolo.

Zum Abschluss zeigte uns Pfarrer Nehme dann noch den per Video aufgenommenen Ostergottesdienst aus der Kinderkathedrale, da ja nicht alle Frauenhilfsschwestern zu Hause über entsprechende technische Möglichkeiten verfügen.



Auch das Video mit dem Oster-Familiengottesdienst wurde angesehen

Alle waren sich einig, ein solches Treffen ist eine Möglichkeit für ein zukünftiges Miteinander, auch wenn wir noch längere Zeit mit Beschränkungen leben müssen.

Ihre Karin Kalinowski

EvK – Selbsthilfe- gruppen willkommen

Experten und Betroffene
als Partner für Ihre Gesundheit



Evangelisches Krankenhaus Herne

Wiescherstr. 24

44623 Herne

02323.498-0

Hordeler Str. 7 – 9

44651 Herne

02323.498-90



EvKHerne

Abschiedsfeier des Wackelzahnclubs aus dem Luther-Kindergarten

Das letzte Kindergartenjahr ging schnell vorbei. Nicht nur für uns Große, sondern auch für die Kinder. Vor allem unsere Maxikinder aus dem Wackelzahnclub hatten ein kurzes, letztes Kindergartenjahr bei uns. Corona bedingt leider noch kürzer, als es ohnehin schon war. Die Freude war sehr groß, als die Türen wieder geöffnet werden konnten und die zukünftigen Schulkinder zurückkehren durften. Endlich konnten wir uns wiedersehen.

Alle Maxis kamen zusammen in eine Gruppe. Somit war unser Wackelzahnclub wieder vollständig, und wir konnten weitere Aufgaben und Themen miteinander besprechen und bearbeiten. Auch wenn alles zurzeit etwas anders war, genossen die Kinder die Zeit mit ihren Freunden noch einmal sehr. Wir erlebten in unserem Club so Einiges, und eine besondere Faszination war spürbar, als in einem Experiment zum Thema der vier Elemente ein Vulkan ausbrach.

Neben verschiedenen Themen, die besprochen wurden, hatten unsere Maxis zusätzlich noch eine ganz besondere Aufgabe, die den Kindern ein Lächeln ins Gesicht zauberte. Sie durften ihre eigene Abschlussfeier mitplanen und gestalten. Was für eine Aufregung! Ganz klar, dass eine gewisse Vorfreude schon Tage vorher spürbar war.

Und dann war es endlich soweit, der Tag unserer Abschlussfeier war da, und die Vorfreude war den Kindern deutlich anzusehen. Um 17 Uhr ging es dann endlich los. Wir gingen gemeinsam auf unser Außengelände, wo uns Pfarrerin Birgitta Zeihe-Münstermann zu einem Open-Air-Segnungsgottesdienst in Empfang nahm. Neben Liedern und Gebeten wurde den Kindern eine wichtige Botschaft vermittelt. Gott ist immer bei uns und ist immer für uns da. Dies wurde durch die Geschichte: „Lass die Kinder zu uns kommen“ verdeutlicht.

Damit dies den Kindern immer in Erinnerung bleibt, bekamen sie als Symbol für Gottes Liebe einen Schutzengel in Form eines Anhängers überreicht. Im Anschluss ging es mit Mannschaftswettspielen weiter. Eine besondere und sehr spaßige Herausforderung war zum Beispiel das Schokokusswettessen. Aber Achtung, mit den Händen auf dem Rücken war das gar nicht so einfach, wie sich herausstellte. Oder das Sandburgenwettbauen auf Zeit, wer die höchste Burg baut. Richtige Architekten waren da am Werk. Und wie es bei Wettspielen so üblich ist, wurde auch mächtig angefeuert. Abschiedsfeier des Wackelzahnclubs aus dem Luther-Kindergarten

Da ist es ja klar, dass bei verschiedenen Wettspielen eine Stärkung nicht fehlen darf. Im Vorfeld beantragten die Kinder Pizza und Getränke schriftlich bei unserer Leitung. Der Antrag der Kinder wurde natürlich genehmigt, und so stand einem gemütlichen Picknick, zwischen den Mannschaftsspielen auf unserem Außengelände, nichts mehr im Wege.

Zum Schluss erwartete die Kinder noch ein besonderes Highlight: Unsere Disko. Mit Luftschlangen, Konfetti, Diskokugeln und Musik wurde mächtig weiter gefeiert. Da ist es nicht verwunderlich, dass nach einiger Zeit alle ins Schwitzen gerieten. Doch auch für eine passende und leckere Abkühlung war gesorgt. Ein Eis kann doch sehr erfrischend sein.

Da in diesem Jahr nur eine Feier ohne Eltern möglich war, versuchten wir einen Abschluss zu schaffen, den die Eltern miterleben konnten. Wir haben keine Kosten und Mühen gespart, den Kindern den Ausgang so angenehm wie möglich zu machen. Extra zu diesem Anlass bestellten wir den Lutherexpress in Form einer Schubkarre. Mit Fahrkarte und Portfoliomappen im Gepäck rollten die Räder los. Zwar nicht erster Klasse, dafür aber eine lustige, holprige Fahrt Richtung Schule.



Die Maxis im Lutherhaus-Garten beim Open-Air Segnungsgottesdienst mit Pfarrerin Zeihe-Münstermann

Am nächsten Morgen überraschten uns die Maxis und Ihre Eltern mit einem Birnbaum. Gemeinsam mit den Kindern pflanzten wir diesen in unserem Außengelände ein. So haben wir jederzeit eine schöne, schattige Erinnerung an unsere Großen, die wir bald zur Schule entlassen werden.

Liebe Grüße aus der Luther-Kita!
Ihre / Eure Diana Schauer
Ihre / Eure Claudia Bojarski



Werkstatt
so
entspannt
wie es
sein
sollte.


HENNING
DIE FREIE WERKSTATT FÜR HERNE.

Henning 2
die freie Werkstatt für Herne
Heerstr. 79
44653 Herne

Tel. 0 23 25 - 976 15 16
info@henning2.de
www.henning2.de

Fühlen Sie sich herzlich eingeladen!

Nach dem Tod eines lieben Menschen läuft das Leben draußen so „normal“ weiter. Sie aber fühlen sich nicht „normal“. Sie fühlen richtig!

Trauer verändert die Menschen und auch ihre Sichtweise auf Andere. Sie werden bei uns feststellen: „Ich bin nicht allein!“.

In unserem Trauercafé begegnen Ihnen Frauen und Männer, mit denen Sie Ihre Erfahrung von Verlust und Trauer teilen können, es aber nicht müssen. Vielleicht möchten Sie auch NUR zuhören.

Alles geht, nichts muss! Kommen Sie doch vorbei!

Unser ehrenamtliches Team ist für Sie da:
Wir hören zu, fühlen mit und verstehen!

*Es gibt Tage,
an denen ist
die Traurigkeit
so groß,
dass sie nicht
in ein Herz passt.*

~Petra Franziska Killinger~



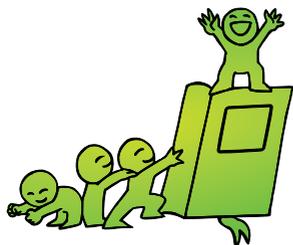
Unser nächstes Trauercafé ist geplant:

Freitag: 17. September 2020, von 15–17 Uhr.
Wegen der CORONA-Krise bitten wir Sie/Euch vorher im Gemeindebüro unter 42134 anzurufen!

Wir treffen uns im Lutherhaus, 1. Etage.
Eure Brigitte, Marlies, Silke & Claudia



Lars Steinhilb | Web: www.dersteini.de | Fon: 02323-92 92 173
Mobil: 0171-68 89 305 | Castroper Straße 78 | 44628 Herne



Das Lernteam

- Nachhilfe
- LRS- und Dyskalkulieförderung
- (Lern-)Coaching, Beratung und Training
- Kurse und Seminare für alle Altersgruppen

Tel. 02323 - 1465995

www.daslernteam.de

info@daslernteam.de



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Wilde Früchtchen

Im Herbstwald findest du reife Baumfrüchte. Entdecke tolle Fundstücke!

Kastanien sind die Samen der Rosskastanie.

Sie rollen aus den sta-

cheligen Schalen, wenn die Früchte vom Baum fallen und aufplatzen.

Sie sind toll zum Sammeln, Spielen und Basteln. Nur essen können wir sie nicht. **Zapfen** fallen von den Nadelbäumen.

In ihnen sind die Samen einge-



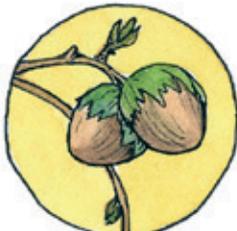
schlossen. Diese fallen oder wehen heraus, um sich zu verteilen, damit neue Bäume aus ihnen wachsen.

Auch **Haselnüsse** sind

Samen – damit der

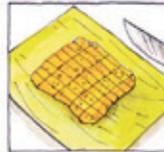
große Haselstrauch sich vermehrt.

Er wächst an Weg- und Wald-rändern. Die Nusschale wird braun, wenn das Innere reif ist. Im Herbst findest du am Boden leere Schalen mit den typischen Bisspuren der Haselmaus.



Nusskrokant

Hacke 100 Gramm gemischte Nusskerne (Mandeln, Haselnüsse, Walnüsse) in feine Stückchen. Erwärme 2 Teelöffel Butter, 3 Esslöffel Zucker und 2 Esslöffel Schlagsahne mit 2 Esslöffeln Honig langsam in einem kleinen Topf. Lass die Masse kurz aufkochen, nimm sie vom Herd und rühre die Nüsse dazu. Gib die warme Masse zwischen zwei Backpapiere und rolle sie mit dem Nudelholz flach. Schneide sie in Stücke. Dann lass den Krokant kalt werden.



Rätsel: Welche Tiere verstecken sich im bunten Laubbaum?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösung: In der Krone Katze, Eule, Eichhörnchen, Vogel, am Stamm Maus, Igel



Regelmäßige Gruppen und Kreise

	Christuskirche	Dreifaltigkeitskirche	Lutherkirche
Musik	Konzerte (M) Sonntag, 17.00 Uhr Brigitte Wilms (0178) 3569706	–	Kirchenchor (W) Montag, ab 17.30 Uhr Bettina Oschmann, (02305) 358573
Gottesdienst und Glauben	Ökumenischer Gesprächskreis (M) Dienstag ab 18.00 Uhr Dieter Nowiasz, (02323) 60532	Bibelkreis (V) Donnerstag, 10.00 Uhr Ilse Schmidt (02323) 43386	Helferkreis Freitags (W), 18.15–19.30 Uhr, Pfr. Nehme.
Kinder- und Jugendarbeit	–	Offenes Haus für Kinder und Jugendliche (W) Donnerstags 17–19 Uhr und freitags 14–18.30 Uhr	Eine-Welt-Kreis, monatlich, Pfr. Nehme
Freizeit und Kultur	–	Schachtreff (V) trifft sich in der ungeraden Woche donnerstags um 18.00 Uhr, Wilhelm Schlacke (02323) 46449 Ökumenischer Theaterbesuchskreis (M) PfarrerIn Birgit Bastert (02323) 45871 bbastert@gmx.de Petrus-Handarbeitskreis, montags (M) 17.00 Uhr, Birgit Bastert (02323) 45871 Café zum Sonntag (M) 15.00 - 17.00 Uhr I. Hartmann, (02323) 44220	Senioren-gymnastik (W) Dienstag, um 10 Uhr Elly Hörnig, Tel. (02323) 44859 Gemeindecafé (M) am letzten Montag des Monats, 9.00–12.00 Uhr, Silke Gregor, (02323) 460600, Claudia Steinhardt, (02323) 1378390 Malgruppe Dienstag, 17.00–20.00 Uhr, Susanne Skusa, Tel. (02323) 957485
Erwachsenenarbeit	Frauenhilfe (V) Wintermonate v. 01.11. – 30.03. 14.30 Uhr! I Sommermonate v. 01.4.-31.10. 15.00 Uhr! Mittwoch, ab 15.00 Uhr, Marlies Schmidt, (02323) 9519117 Männerkreis (M) Montag, ab 20.00 Uhr Rainer Gießmann Horst Schröder Bezirksfrauenfrühstück Donnerstag 9.00 Uhr (nach Absprache), Karin Kalinowski (02323) 451654	Frauenhilfe (V) donnerstags, 15.00 Uhr I. Hartmann, (02323) 44220 Männerkreis (V) montags 18.30–20.30 Uhr Willi Buschmann, (02323) 43896 Rainer Gießmann (02323) 62661 Frauentreff (M) montags 19.00 Uhr, I. Hartmann, (02323) 44220 B. Bastert (02323) 45871 Patinnenkreis (M) mittwochs ab 9.30 Uhr U. Kalinna (02323) 41568 Selbsthilfegruppe „Depression“ (W) mittwochs ab 18.00 Uhr B. Knopp (0172) 9485750 Seniorengedächtnisfeier Mittwoch, alle 2–3 Monate, ab 15.00 Uhr Ilse Schmidt (02323) 43386	Frauenhilfe (V) siehe Christuskirche 15.00 Uhr Pfr. Nehme Trauercafé Freitag ab 15.00 Uhr (nach Ankündigung) Claudia Steinhardt, (02323) 1378390

	Christuskirche	Dreifaltigkeitskirche	Lutherkirche
Gottesdienste	<p>9:30 Uhr sonntags, Gottesdienst Abendmahlsfeier Abendmahlsfeier am 3. Sonntag eines Monats</p> <p>10.00 Uhr sonntags, Familiengottesdienste mit der Kita Löwenherz nach Vereinbarung</p>	<p>09.30 Uhr sonntags, Gottesdienst anschließend Kirchen- kaffee im Seitenschiff der Kirche</p> <p>Abendmahlsfeier Am 1. Und 3. Sonntag eines Monats sowie an allen Sonntagen in der Passions- und Advents- zeit (außer bei Familien- gottesdiensten) sowie an weiteren Feiertagen</p>	<p>11 Uhr sonntags, Gottesdienst Gottesdienst entfällt, wenn am Samstag davor der Abendgottes- dienst um 18 Uhr stattgefunden hat.</p> <p>Abendmahlsfeier am 2. Und 4. Sonntag eines Monats (wechselweise mit Wein und Saft)</p> <p>8 Uhr mittwochs, Schulgottesdienst für die Flottmannschule (nach Vereinbarung)</p> <p>9.30 Uhr freitags, Kindergartengottesdienst am letzten Freitag eines Monats</p> <p>Erster Samstag im Monat, 18 Uhr, Abendmahlsgottesdienst mit neuen Liedern und anderer Liturgie</p>
Mit dem ÖPNV	<p>Haltestelle „Friedhof Wiescherstraße“ HCR-Linie 323</p>	<p>Haltestellen „Walter-Bälz-Straße“ und „Am Westbach“, HCR-Linien 303/337</p> <p>Haltestelle "Bernig- hausstraße", Ausgang Bochumer Straße West, Bogestra-Linie U35</p>	<p>Haltestelle „Flottmannhallen“ HCR-Linie 312</p> <p>Haltestelle „Hölkeskampring“ Ausgang Flottmannstraße, Bogestra-Linie U 35 (Campus-Linie)</p>
Mit dem Auto / Parken	<p>Auf den Seitenstreifen der Wiescherstraße befinden sich ausreichend Parkplätze</p>	<p>Auf dem Kirchvorplatz und an der Straßenseite vor der Kirche sind ca. 30 PKW-Abstellplätze vorhanden</p>	<p>Parkplätze befinden sich auf der Anhöhe rechts vom Hauptein- gang. Im Umfeld der Lutherkirche und an den Flottmannhallen sind außerdem genügend Stellplätze vorhanden</p>
Barriere- freiheit	<p>Der Kirchenraum ist für Roll- stuhlfahrer über eine Rampe und den Eingang der neuen Kita zu erreichen. Im Kirchenraum befindet sich eine Hörschleife, um den Giot- tesdienst mit zu verfolgen.</p>	<p>Kirche und Gemein- dehaus sind barrierefrei zu begehen und zu befahren, Toilette für Behinderte im Gemein- dehaus</p>	<p>Das Lutherhaus und die Luther- kirche sind vom hauseigenem Parkplatz her ohne Treppen barrierefrei zu begehen, im Haus befindet sich ein Aufzug</p>

Gottesdienste in Seniorenhäusern
Willi-Pohlmann-Haus (AWO) an der Kronenstraße (Constantin), an jedem ersten Dienstag im Monat, um 15.30 Uhr.

DRK-Seniorenwohnhaus „Am Flottmannpark“, 14.30 Uhr, an jedem dritten Freitag eines Monats
Senioren-Wohnpark „Koppenbergs Hof“, 14.30 Uhr, an jedem zweiten Freitag eines Monats.

W= Wöchentlich
V= Vierzehntägig
M=Monatlich

Neues aus der Kindertageseinrichtung Christus-Löwenherz

Mit den Planwagen ging es zu den Maxi-Kindern

Das Team der evangelischen Kita-Löwenherz in Herne-Constantin hatte lange überlegt, wie es unter „Corona-Bedingungen“ die Maxi-Kinder der Kita angemessen in die Schule entlassen könnte.

Gar keine leichte Aufgabe unter Berücksichtigung aller Corona-Vorgaben und Regelungen!

Kurzerhand wurde ein kleiner Gottesdienst nur für die Kinder, aufgeteilt in zwei Gruppen, in der an die Kita angeschlossenen Kinderkathedrale gefeiert, in dem Pfarrer Jens-Christian nehme den Kindern Gottes Segen mit auf den Weg in die Schule gab.

Damit die Eltern, Verwandten und Freunde nicht ganz auf den Abschlussgottesdienst verzichten mussten, gab es für sie zusätzlich einen Online-Abschlussgottesdienst, bei dem es allen Beteiligten möglich war, mitzuwirken und trotzdem den nötigen Abstand zu wahren und zuhause auf dem Sofa den Gottesdienst gemeinsam zu erleben.

Um sich dann bei den Familien noch einmal persönlich zu verabschieden, fuhr das Team der Kita bei herrlichstem Sonnenscheinwetter im Planwagen durch Herne, um die neunzehn Kinder in ihrem Zuhause vor der Türe zu überraschen.

Im Gepäck kleine Präsentе, ein kleines musikalisches Ständchen und die Mappe der Kin-

der mit Bildern und Entwicklungsgeschichte, die ihre gesamte Kita- Zeit dokumentiert. Dann: Die Kinder noch einmal hochleben lassen, im wahrsten Sinne des Wortes, ging es auf einem mitgebrachten und geschmückten Stuhl dreimal hoch in die Luft.

Auch für die Erzieher gab es immer wieder von den Eltern kleine Überraschungen, viele liebe Worte und schöne Gesten.

Im Gepäck kleine Präsentе, ein kleines musikalisches Ständchen und die Mappe der Kinder mit Bildern und Entwicklungsgeschichte, die ihre gesamte Kita- Zeit dokumentiert. Dann: Die Kinder noch einmal hochleben lassen, im wahrsten Sinne des Wortes, ging es auf einem mitgebrachten und geschmückten Stuhl dreimal hoch in die Luft.

Auch für die Erzieher gab es immer wieder von den Eltern kleine Überraschungen, viele liebe Worte und schöne Gesten.

Die Kinder und ihre Familien hat die Aktion gefreut, und die eine oder andere Abschiedsträne lief meist bei den Erwachsenen. Alles in Allem war es ein dennoch heiterer und unbeschwerter Nachmittag, ein wirklicher Segen in dieser Zeit.

Kommen Sie gut durch den Sommer und bleiben Sie gesund und behütet!

Ihre Katharina Schönweitz





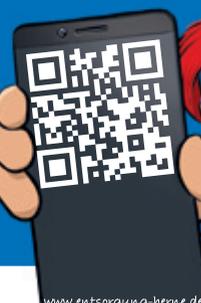
Bei herrlichem Sonnenschein im Planwagen durch Herne



Im Gepäck ein kleines musikalisches Ständchen und die Doku-Mappen



Kleine Überraschungen auch für die Erzieherinnen



APP dafür!

Nutzen Sie die Entsorgung Herne App für Android und iOS. Alle Infos direkt auf Ihr Smartphone!

- Abfallkalender mit Leerungsterminen für die eigene Adresse
- Erinnerungsfunktion, damit kein Abfuhrtermin versäumt wird.
- Infos zum Wertstoffhof und zu Sonderaktionen
- Interaktiver Stadtplan mit allen Standorten für Papier-, Glas- und Alttextilcontainern
- Meldefunktion für ein sauberes Stadtbild

www.entsorgung-herne.de



Die neue Gemeindehomepage

Die Pandemie hat uns gezeigt, wie wichtig Digitalisierung ist. Mit modernem Layout und neuer Technik wollen wir Sie daher für unsere Online-Angebote begeistern. Mit unserer Landeskirche haben wir bei der neuen Homepage einen starken Partner gefunden. Gerne bauen wir das Angebot hier mit Ihrer Hilfe weiter aus. Helfen Sie mit!

Auf der Homepage finden Sie in neuem Gewand aktuelle Gottesdienste und Veranstaltungen, alle digitalen Angebote, alte Gemeindebriefe in unserem Archiv, aber auch ganz allgemein, was sie bei uns erwartet. Klicken Sie einfach mal rein!

Wir stellen uns nach Kräften den Herausforderungen und Möglichkeiten von Digitalisierung und wollen diese zur Verkündigung des Wortes Gottes nutzen. Geben Sie uns gerne ein Feedback, denn auch wir lernen!

Die neue Homepage erreichen Sie direkt unter www.petrus-herne.ekvw.de, Sie werden aber auch automatisch von der alten Homepage weitergeleitet.

Ihr Jens Beuermann

P.S. Für die graphische und farbliche Gestaltung des Logos unserer drei Kirchen bedanken wir uns bei Katharina Münstermann.

The screenshot shows the homepage layout for the Evangelical Church of St. Peter in Herne. At the top is a navigation bar with links: START, AKTUELLES, GOTTESDIENSTE, VERANSTALTUNGEN, KINDERGÄRTEN, ÜBER UNS, ARCHIV, and KONTAKT. Below the navigation is a header area with the text 'EV. PETRUS-KIRCHENGEMEINDE HERNE' and a colorful, abstract logo of the church building. The main content area is divided into several sections:

- Nachrichten aus unserer Gemeinde:** A list of recent news items with small images, including 'Auftritt der Sommerkirche', 'Erster Gottesdienst der Petrusgemeinde in der Herne Dreifaltigkeitskirche', 'Wieder Gottesdienste mit versammelter Gemeinde', and 'Corona Beschränkungen'.
- Facebook:** A blue button with the Facebook logo and the text 'Folgen Sie uns auf Facebook'.
- Gemeindebriefe:** A section titled 'Gemeindebriefe' featuring a thumbnail for 'Gemeindebrief Sommer 2020' and a link: 'Weitere Gemeindebriefe finden Sie hier'.
- Gottesdienstkalender:** A prominent blue button at the bottom right for accessing the service calendar.

Sommerkirche zum Thema „Offene Türen“

Auch in diesem Corona-Jahr führte die Evangelische Petrus-Kirchengemeinde Herne ihre Sommerkirche durch. An sechs Sonntagen im Juli und August ging es in den zentralen Gottesdiensten um das Leitbild der „Offenen Türen“. „So viele Möglichkeiten - doch welche Tür ist die richtige?“ lautete die Eröffnungsfrage, die sich angesichts eigener Erfahrungen mit dem christlichen Glauben stellt.

Auch zwei biblische Glaubens-Vorbilder gaben darauf eine Antwort: die Erzeltern des Volkes Israel Abraham und Sarah sowie die Moabiterin Ruth.

Wer christlich glaubt und lebt, wird danach Ausschau halten, welche Türen Gott für ihn bereithält. Sein Glaube wird dadurch wachsen und reifen. Es kommt darauf an, dass wir die Türen erkennen, die für uns bestimmt sind. Schließlich sind wir selbst gehalten, - besonders in Krisenzeiten - Türen zu öffnen und für Andere offenzuhalten.



Zur ersten Sommerkirche versammelten sich sechzig Teilnehmende mit entsprechendem Sitzabstand in der Dreifaltigkeitskirche am Regenkauf.

Foto: Rüdiger Buschmann



HIPPE & SOHN

gegründet 1895

Bestattungen

www.hippeundsohn.de

Das Fachunternehmen in der fünften Generation · Meisterbetrieb

Eigene Trauerhalle & Aufbahrungsräume · Durchführung von Trauerfeiern

und Bestattungen auf allen Friedhöfen · Bestattungsvorsorge



Wiescherstraße 12-14 · 44623 Herne

(0 23 23) 45 15 03 o. 45 14 23

Feste der Hoffnung und der Gemeinschaft

Ostern ist in diesem Jahr auf digitalem Weg in die Wohnungen und Häuser in unserer Gemeinde gekommen. Von Mitte März bis Mitte Mai konnten wir in unseren Kirchen keine Gottesdienste feiern. Mit nur wenigen anwesenden Personen aber haben wir sie doch gefeiert und sie über digitale Kanäle öffentlich werden lassen. So hat uns die Botschaft von Ostern auf jeden Fall erreicht. Und ich finde, sie ist nicht weniger kraftvoll gewesen: „Christ ist erstanden!“

Fünzig Tage später: Wir können uns in allen drei Gottesdienststätten unserer Gemeinde wieder versammeln! Die Hoffnung von Ostern hat uns geleitet. Nun bezeugen wir, mit welcher Hoffnung wir leben. Dafür sorgt Gottes Geist, dass wir als Teil der weltweiten Kirche vielen anderen Menschen Mut zum Leben machen können. Allen Todesmächten und Gefahren dieser Welt zum Trotz bitten wir: „O komm, du Geist der Wahrheit, und kehre bei uns ein!“



Ostern weist uns den Weg von Kreuz und Tod ins Leben.

Die Botschaft von Pfingsten: Hier hörbar gemacht in einer Sprechszene im Altarraum der Dreifaltigkeitskirche.



Gemeindebriefverteilung: Bitte um Mithilfe

Liebe Leserinnen und Leser,

der Gemeindebrief ist das wichtigste Medium in allen Kirchengemeinden. Auch in unserer Kirchengemeinde erreichen wir viermal im Jahr, im Dezember, März, Juni und September alle evangelischen Haushalte mit Familien und Einzelpersonen. Zu unserer Kirchengemeinde gehören über fünftausend Menschen. Dass Gemeindebriefe im Durchschnitt von über dreißig Prozent aller Gemeindeglieder gelesen werden, ist durch Befragungen festgestellt worden.

Damit der Brief gelesen werden kann, muss er verteilt werden. Wir haben insbesondere im Pfarrbezirk 1.2 (Lutherhaus) Probleme, den Brief zuverlässig und zeitnah in die Postkästen der einzelnen Haushalte zu bringen. Dazu suchen wir Menschen, die das ehrenamtlich für die Gemeinde tun.

Wenn Sie uns helfen möchten, melden Sie sich bitte telefonisch bei Claudia Korbik oder Renate Alexander im Gemeindebüro (**Telefon: 42134**).



Pfarrer Horst-Hermann Bastert und Mitarbeiterin Claudia Korbik wünschen sich ehrenamtliche Mithilfe bei der Gemeindebriefverteilung.

Foto: Gabriela Altenburg

Kontaktdaten

Pfarrer und Pfarrerin



Jens-Christian Nehme
Pfarramt Ost 1
Regenkamp 40b,
44625 Herne
Tel.: (02323) 146523
Mail: jens-christian.
nehme@kk-ekvw.de
am besten zu erreichen in
der Mittagszeit



**Pfarrerin Birgitta
Zeihe-Münstermann**
Pfarramt Ost 2
Flottmannstraße 103,
44625 Herne
Tel.: (02323) 2909740
Mail: birgitta.zeihe-muens-
termann@kk-ekvw.de



Horst-Hermann Bastert
Pfarramt West
Regenkamp 80,
44625 Herne
Tel.: (02323) 45871
Mail: horst-hermann.ba-
stert@kk-ekvw.de
erreichbar morgens
9.00–10.00 Uhr

Laienprediger
Rüdiger Buschmann
Tel.: (02323) 450927

Michael Zimmer
Tel.: (02323) 944980

Gemeindedienste
Brigitte Heciak (Dreifaltigkeit), Mobil: (0176) 21967842
Helga Backes (Luther), Mobil: (0176) 53819714

Offene Kirche

Der Vorraum der Christuskirche am Haupteingang des Südfriedhofes ist ganzjährig von 10–16 Uhr geöffnet.



Diakoniebüro für Herne-Süd

„Wie komme ich an einen Pflegegrad?“, „Gibt es Möglichkeiten zur Unterstützung im Haushalt?“, „Wer kümmert sich um mich, wenn ich allein nicht mehr zurecht komme?“ Wenn Sie Fragen wie diese haben, oder sich einfach nur über Themen aus dem Bereich Pflege, Hauswirtschaft und Betreuung informieren wollen, können Sie jederzeit **Stephan Chilla** vom Diakonischen Werk kontaktieren. Telefon: (02323) 496949 oder s.chilla@diakonie-herne.de

Kontaktdaten

Gemeindesekretariat

Renate Alexander, Claudia Korbik
Lutherstraße 1, 44625 Herne
Tel.: (02323) 42134
Fax: (02323) 387841
Mail: her-kg-petrus@kk-ekvw.de

Büro-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag u. Freitag von 9 – 12 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag von 10.00 – 12.30 Uhr

Tageseinrichtungen für Kinder

Katharina Schönweitz (Christus-Löwenherz)
Wiescherstrasse 120-122, 44625 Herne
Tel.: (02323) 60537
Mail: her-kiga-wiescherstrasse@kk-ekvw.de

Livia Leichner (Familienzentrum Dreifaltigkeit),
Holsterhauser Straße 320, 44625 Herne
Tel.: (02323) 490645
Mail: familienzentrum-herne@web.de
Facebook: Evangelisches Familienzentrum
Dreifaltigkeit

Sonja Friedrichs-Müller (Luther)

Lutherstraße 1a, 44625 Herne

Tel.: (02323) 42140

Mail: her-kiga-lutherstrasse@kk-ekvw.de

Facebook: Ev. Luther-Kindergarten Herne

Kirchenmusik

Brigitte Wilms (Christus)

Mobil: (0178) 3569706

Kerstin Heppener (Luther)

Jiyoung Kwak (Dreifaltigkeit)

Bettina Oschmann (Chorleitung Luther)

Tel.: (02305) 358573

Internet

Homepage:

www.petrus-kirchengemeinde-herne.de

Facebook: [www.facebook.com/](https://www.facebook.com/PetrusKirchengemeindeHerne)

PetrusKirchengemeindeHerne

Unsere Bankverbindung bei der Herner Sparkasse lautet:
IBAN: DE42 4325 0030 0007 7086 47

Impressum

Herausgeber:

Die Evangelische Petrus-Kirchengemeinde
Herne

V.i.S.d.P.:

Pfarrer Horst-Hermann Bastert

Unser Dank gilt dem Redaktionskreis, den Korrekturlesern und allen, die an der Erstellung und Verteilung des Gemeindebriefes beteiligt sind. Dank auch für die Bereitstellung des Fotomaterials.

Titelbild: „Der Gemeindebrief“

Fotos: Günter Mydlak, Livia Leichner, Horst-Hermann Bastert, Kita Löwenherz.
Kinderseite aus „Der Gemeindebrief“

Gesamtkonzept und Durchführung:

Werbeagentur L. Kapp, Heiliger Weg 99,
44141 Dortmund, Tel.: (0231) 58 44 85-0
daten@werbeagentur-kapp.de

Satz und Layout:

ideen.manufaktur.com, www.ideemafa.de

Trotz aller Sorgfalt erwischen wir den Fehlerteufel nicht in jedem Fall.
Wir bitten um Nachsicht.



Telefon
0 23 23/94 95-0

Elektro Horst Sprick GmbH

Riemker Straße 80 • 44625 Herne

Beratung Planung Ausführung

*Elektroinstallation • Verteilungsbau
Einbruchmeldeanlagen
Klimaanlagen • Ladenbau
Netzwerktechnik*

Telefax 0 23 23/94 95-20 • E-Mail info@elektro-sprick.de • Internet www.elektro-sprick.de

Evangelisches
Johanneswerk



Eva-von-Tiele-Winckler-Haus

Alten- und Pflegeheim

Leben in Sicherheit und Würde

Düngelstr. 30, 44623 Herne

☎ **02323-94 72-0**

www.johanneswerk.de



• Erd- und Feuerbestattungen
• Urnenbestattungen • Überführung

Durchführung von Trauerfeiern und
Bestattungen auf allen Friedhöfen

24 Stunden

Wiescherstraße 48 • 44623 Herne • (02323) 45 02 62

NOVA

Praxis für Physiotherapie

Wiescherstr. 114
44625 Herne

Telefon 02323-9 45 23 38
Mobil 0162-6 75 14 65

Inhaberin: Zeynep Gül
staatlich anerkannte Physiotherapeutin

UNSERE LEISTUNGEN

- allgemeine physikalische Therapie
- manuelle Lymphdrainage
- medizinische Massage
- Wellness Massage
- Hausbesuche

Für alle Krankenkassen und Privatpatienten.

Ihr kompetenter Partner in Häuslicher Kranken- und Altenpflege:

Altenpflege • Pflegedienst • Krankenpflege

Diakonie

Häusliche Pflege in guten Händen



Tagespflege Herne

Altenhöfener Str. 21a
44623 Herne

Tel.: 0 23 23 - 1 37 40 - 34

Diakoniestation Herne

Altenhöfener Str. 19
44623 Herne

Tel.: 0 23 23 - 49 69 - 23

Tagespflege Crange

Dorstener Str. 490
44653 Herne

Tel.: 0 23 25 - 5 89 91 - 11

Diakoniestation Wanne-Eickel

Dorstener Str. 492
44653 Herne

Tel.: 0 23 25 - 97 18 - 22

www.diakonie-herne.de



PRAXISOLIVIER

ZAHNARZT IN HERNE

GESUNDE ZÄHNE IN JEDER LEBENSPHASE



2x in Herne

BOCHUMER STR. 38 + FORELLSTR. 46

(Nähe Archäologie-Museum) (am Schlosspark Strünkedee)



/zahnmedizin.herne

Termine & Infos unter 02323 411 27

info@zahnmedizin-herne.de | www.zahnmedizin-herne.de